

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
D-67136 Fußgönheim
QM-Nr.: 49020071003

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell V
Typ V7-80
Radgröße 8 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B9	V7-80 B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	20	783	2135	6/2004
W1	V7-80 W1/ohne Ring	5/120/72,6	35	685	2254	6/2005
W1	V7-80 W1/ohne Ring	5/120/72,6	45	830	2254	6/2004
B9	V7-80 B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	20	783	2135	6/2004

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45860
Herstellerzeichen ALUTEC
Radtyp und Ausführung V7-80 (s.o.)
Radgröße 8Jx17H2
Einpreßtiefe (s.o.)
Herkunftsmerkmal Germany
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	225/45R17	20	783
5/120	205/50R17	45	830

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

-

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,6 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 01.07.2004 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Nabenkappenzeichnung	2099-01	30.07.2001
Zentrierringzeichnung	1579-03	05.10.1995
	mit Änderung vom	29.04.1997
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Beschreibung	-	19.07.2004
Radzeichnung	2244-01	21.04.2004
Radzeichnung	2245-01	21.04.2004
Beschreibung	-	14.07.2005
Radzeichnung	2468-02	18.05.2005
	mit Änderung vom	02.06.2005
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Verwendungen	Anlage 1 bis 4	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH benannt von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00010-96

Lambsheim, 11. November 2011

SBC



Blauth

00172811.DOC